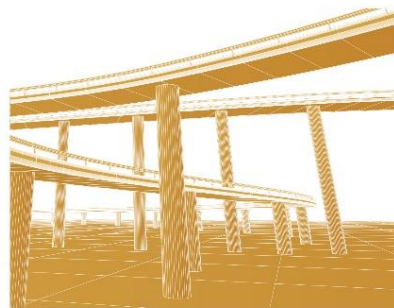


Planol® Bettungsmörtel 454

PLASTISCHER VERLEGEMÖRTEL



P&T
TECHNISCHE MÖRTEL

ALS PFLASTERBETTUNG

Planol® Bettungsmörtel 454 ist eine gebrauchsfertige Trockenmischung auf Zementbasis. Er entwickelt sehr schnell hohe Früh- und Endfestigkeiten. Körnung 0-4 mm.

Anwendung

Planol® Bettungsmörtel 454 wird als Bettungsmörtel dann eingesetzt, wenn hohe Belastungen des Belags zu erwarten sind, z.B. Beläge in Kreisverkehren, in Fußgängerzonen mit Lieferverkehr, Straßenabschnitten mit Busverkehr, Busterminals und – Wendeschleifen, auf Verkehrsstraßen und –plätzen. Geeignet für die Belastungsklassen bis einschließlich Bk 3,2 nach RSTO 12².

Geeignet für Nutzungskategorie N1 bis N3 nach ZTV-Wegebau¹.

N1: Begehbare, nicht für Kraftfahrzeuge und vergleichbare Beanspruchungen vorgesehene Flächenbefestigungen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs (z. B. Terrassen, Gartenwege, Wege im Hausgarten, Sitzplätze in Parkanlagen).

N2: Befahrbarere Flächenbefestigungen für Fahrzeuge bis 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs (z. B. Garagenzufahrten, Carports, PKW-Stellplätze, Wege in Grünanlagen). Anmerkung: nicht geeignet für Fahrzeuge mit hohen Punktlasten, z. B. Flurförderfahrzeuge, Gabelstapler, Hubwagen, Hubbühnen.

N3: Befahrbarere Flächenbefestigungen wie Nutzungskategorie N 2, jedoch mit gelegentlichen Befahrungen mit Fahrzeugen bis 20 t zulässiges Gesamtgewicht mit Radlasten ≤ 5 t außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs (z. B. Pflege-, Instandhaltungs- und Rettungswege, Feuerwehr-, Garagen- und Gebäudezufahrten).

Produkteigenschaften

Planol® Bettungsmörtel 454

- ist geeignet als Bettungsmörtel für Pflasterungen mit schwerer Belastung
- kann 24 Stunden nach Verlegung hoch belastet werden
- ist erdfeucht und plastisch zu verarbeiten
- ist frost- und tausalzbeständig
- für Aufbauhöhen bis 70 mm
- chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG
- ist wasserundurchlässig und chloridfrei

Verarbeitung

1. Unterbau

Bei Ausführung von gebundenen Pflasterbelägen muss besonders drauf geachtet werden, dass die Verlegung nach den einschlägigen Vorschriften, insbesondere der DIN 18318, der RStO und der ZTV Wegebau, erfolgt. Wichtig ist ein ausreichend tragfähiger, den späteren Belastungen entsprechend ausgelegter Unterbau. Die Entwässerung des Oberbaus muss sichergestellt sein, bei dichter Tragschicht (z.B. Beton) ist die Entwässerung zu gewährleisten.

2. Wasseranspruch

12% - 14%, das heißt 3,00 bis 3,50 Liter Wasser je 25-kg-Sack.

3. Mischen

Gemischt wird **Planol® Bettungsmörtel 454** vorzugsweise in einem Zwangsmischer oder mit einem langsam laufendem Handrührgerät und großem Mischkorb. Ca. 4/5 der Wassermenge in den Mischbehälter geben, dann unter laufendem Rührwerk **Planol® Bettungsmörtel 454** langsam hinzugeben. Mit der restlichen Wassermenge bis zur gewünschten Konsistenz auffüllen und gründlich, ca. 4 Minuten, mischen. Bitte nur so viel Material anmischen, wie innerhalb der angegebenen Zeit verarbeitet werden kann.

4. Hinweise

- Zur Haftungsverbesserung zwischen Pflaster und **Planol® Bettungsmörtel 454** wird die Verwendung von **Planol® Haft** als Haftbrücke empfohlen, bei größeren Formaten ab ca. 20x20cm ist diese zwingend vorzunehmen, Verarbeitung gemäß technischem Merkblatt **Planol® Haft**.
- Wird ein höherer Haftverbund zwischen Tragschicht und Bettungsmörtel benötigt, empfiehlt sich ebenfalls eine Verwendung von **Planol® Haft**.
- Die angegebenen Zeiten sind temperaturabhängig.
- **Planol® Bettungsmörtel 454** kann bei Temperaturen von +5°C bis +30°C verarbeitet werden.
- Nach Begebarkeit kann die Verfugung unmittelbar erfolgen. Bei Einsatz von **Planol® Pflasterfugenmörteln** ist die Belastbarkeit nach einem Tag möglich.

5. Nachbehandlung

Freistehende Oberflächen sind gegen vorzeitiges Verdunsten zu schützen. Frisch eingebrachter Mörtel muss durch geeignete Maßnahmen (z.B. Feuchthalten) vor zu schnellem Austrocknen geschützt werden. Während der Verarbeitung und der Erhärtungsphase darf die Material-, Umgebungs- und Objekttemperatur nicht unter + 5°C absinken und nicht über 30°C ansteigen. **Planol® Bettungsmörtel 454** muss vor dem ersten Durchfrieren eine Mindestdruckfestigkeit von ≥ 5,0N/mm² erreichen

Verbrauch

Etwa 2000 kg Trockenmörtel ergeben 1 m³ Frischmörtel. Für 1 m² werden pro cm Aufbau etwa 20 kg Trockenmörtel benötigt.

Lagerung

Kühl, trocken, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 12 Monaten. (Herstelldatum siehe Sackaufdruck)

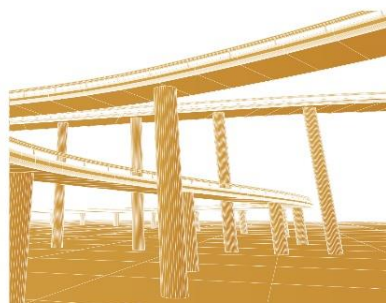
Lieferform

25 kg Papier/PE-Säcke mit
42 x 25 kg = 1.050 kg je Euro-Tauschpalette

¹= ZTV Wegebau zu beziehen beim FGSV-Verlag, Köln, www.fgvs-verlag.de
²= RStO „Richtlinie für den Straßenoberbau“, FGSV Verlag, Köln

Planol® Bettungsmörtel 454

PLASTISCHER VERLEGEMÖRTEL



ALS PFLASTERBETTUNG

Technische Daten

Planol® Bettungsmörtel 454	
Druckfestigkeit 1, 7 und 28 Tage	≥ 35 N/mm ² ≥ 50 N/mm ² ≥ 60 N/mm ²
Biegezugfestigkeit 1, 7 und 28 Tage	≥ 2,0 N/mm ² ≥ 5,0 N/mm ² ≥ 7,0 N/mm ²
Konsistenz	erdfeucht/plastisch
Bettungshöhe	30 – 70 mm
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 30°C
Baustoffklasse	A1 – DIN EN 13501-1

Weitere Produkte

Für die Pflasterbettung und -reparatur stehen weitere erprobte Produkte von P & T zur Verfügung, zum Beispiel

Planol® Bettungsmörtel 354

Planol® Bettungsmörtel DF (drainfähig)

Planol® Plast für die Verfugung mit der Kelle

Planol® Pflasterfugenmörtel in verschiedenen Farben

Topolit® Bitumenfix Reparaturasphalt

Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen produktspezifischen technischen Daten beruhen auf Laborwerten. Ermittelt wurden diese bei einer Anwendungstemperatur von +20 °C. Bitte beachten Sie, dass die Werte im Anwendungsfall variieren können. Angegebene Farben entsprechen einem optischen Mustereindruck, Farbtenschwankungen sind nicht auszuschließen. Wir empfehlen, für den Einzelfall die Eignung der Produkte vor Anwendung zu prüfen. Die auszuführenden Arbeiten sind nach den einschlägigen und zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Empfehlungen, Richtlinien, DIN/EN-Normen und deren ergänzenden Merkblätter vorzunehmen. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden frühere Ausgaben ungültig.

07/23

P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG

Bataverstraße 95 · 41462 Neuss

Tel.: 02131 5669-0 · Fax 02131 5669-22 · info@eurogrout.de · www.eurogrout.de